

Vorlage

der Berichtstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode
Vorlage 12/3102
alle Abg.**

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)

- Drucksache 12/4200 -

Einzelplan 02

- **Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei**

Bericht über das Ergebnis des Berichtstattergesprächs gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichtstatterin	Abgeordnete	Irmgard Mierbach	SPD
Berichtstatter	Abgeordneter	Helmut Diegel	CDU
Berichtstatterin	Abgeordnete	Brigitte Herrmann	GRÜNE

Das Ergebnis des Berichtstattergesprächs zum Einzelplan 02 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 02
am 3. November 1999

1. Teilnehmer

Abgeordnete	Irmgard Mierbach	SPD
Abgeordneter	Helmut Diegel	CDU
Abgeordnete	Brigitte Herrmann	GRÜNE
Margot Best		Finanzministerium
Dr. Peter Wild		Finanzministerium
Volker Bing		Finanzministerium
Heinz Feldkötter		Staatskanzlei
Joachim Fromm		Staatskanzlei
Christian von Deuten		Staatskanzlei
Hans Lennertz		Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Die Berichterstatterinnen und der Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 3. November 1999 das Haushaltsgesetz 2000 - Drucksache 12/4200 - zum Einzelplan 02 mit den zuständigen Vertretern des Finanzministeriums und der Staatskanzlei. Soweit dies zu Informationen über die bereits mit Vorlage 12/2833 gegebenen zusätzlichen Erläuterungen hinaus führte, ist dies nachstehend festgehalten.

3.1 Ergebnisse

Kapitel	02 010	Ministerpräsident und Staatskanzlei
Titel	517 20	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Stadtter und Färberstraße)
Titel	518 10	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Erhöhung gegenüber dem Ansatz des Vorjahres ist dadurch begründet, daß für 1999 lediglich die Ausgaben für elf Monate veranschlagt waren.

Titel	546 40	Erstattung rückabzuwickelnder Vorsteuer
-------	--------	---

Die veranschlagte Erstattung der Umsatzsteuer ergibt sich aus der zulässigen Option des Vermieters beim Bau des Gebäudes. Nach dem Mietvertrag hat das Land der Vermieterin die Vorsteuer zu erstatten (siehe hierzu Vorlage 12/2386 des Finanzministers), da der Mieter Land kein Unternehmer ist.

Kapitel	02 030	Internationale Zusammenarbeit
Titel	686 00	Zuschüsse für Projekte im Ausland
Titel	896 00	Zuschüsse für Investitionsausgaben im Ausland

Die im Kapitel 02 030 bei verschiedenen Titeln veranschlagten Mittel für Projekte der Internationalen Zusammenarbeit werden entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 4 zu Kapitel 02 030 nicht nur unmittelbar von der Staatskanzlei verausgabt, sondern stehen bei Bedarf auch den Fachressorts zur Verfügung. Insoweit entstehen im Einzelplan 02 keine Ausgaben. Die von den Fachressorts in Anspruch genommenen Beträge sind in der Jahresrechnung dargestellt. Dieses Verfahren ist mit dem Finanzministerium und dem Landesrechnungshof abgestimmt.

Kapitel	02 040	Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die EineWelt-Politik
Titel	631 10	Erstattung an den Bund (Gemeinnützige Gesellschaft Deutsches Institut für Entwicklungspolitik mbH DIE)
Titel	631 20	Erstattung an den Bund (Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung - DSE)

Durch das Bonn-Berlin-Gesetz hat sich das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, die Mietkosten der von Berlin nach Bonn umziehenden Gesellschaften DIE und DSE zu übernehmen. Die Gesellschaften beziehen in Bonn als Untermieter vom Bund gemietete Büroräume. Die anteiligen Mietausgaben werden dem Bund erstattet.

Titel	685 30	Zuschuß an die gemeinnützige Gesellschaft Deutsches Institut für Entwicklungspolitik mbH
--------------	---------------	---

Das Land Nordrhein-Westfalen tritt in die Rechte und Pflichten des bisherigen Mitgesellschafters Berlin ein und trägt die Aufwendungen der Gesellschaft (institutionelle Förderung) entsprechend seinem 25%igen Anteil am Stammkapital.

Kapitel	02 100	Vertretung des Landes beim Bund
----------------	---------------	--

Im Zusammenhang mit der Erörterung um die Investition für den Neubau der Landesvertretung NRW in Berlin wurde das Finanzministerium um Darstellung der weiteren Nutzung der Landesvertretung in Bonn nach dem Umzug gebeten. Das Finanzministerium sagte zu, zu gegebener Zeit im HFA zu berichten.

Titel	713 00	Neubau der Landesvertretung NRW in Berlin
--------------	---------------	--

Für das Jahr 2000 sind insgesamt 18 Millionen DM veranschlagt. Die Gesamtkosten liegen - wie in den Erläuterungen dargestellt - nach wie vor unverändert bei 49,5 Millionen DM.

Kapitel	02 200	Medien und Telekommunikation
Titel	182 20	Einmalige Rückzahlung der Filmstiftung NRW GmbH aus der Auflösung einer gebildeten Rücklage

Seitens der Staatskanzlei wurde ausgeführt, daß die Filmstiftung NRW zur Absicherung eines Modellversuchs Bürgschaften gewährt und hierfür Rücklagen gebildet habe. Derartige Bürgschaften sollen zukünftig aus dem allgemeinen Bürgschaftsrahmen des Landes bewilligt werden. Die Rückführung der aus Mitteln des Landes gebildeten Rücklagen an den Landeshaushalt wurden deshalb in Absprache zwischen Finanzministerium, Landesrechnungshof und Staatskanzlei wie ausgewiesen veranschlagt.

(Irmgard Mierbach)
Hauptberichterstatte

(Helmut Diegel)
Berichterstatte

(Brigitte Herrmann)
Berichterstatte